



Basisfortbildung

Offener Dialog Bremen V

2019/2020



Offener Dialog

Das Konzept „Offener Dialog“ (im englischsprachigen Raum „open dialogue“) wird seit Anfang der 80er Jahre in verschiedenen Regionen Finnlands angewandt. Mittlerweile ist dieser systemische Ansatz in ganz Skandinavien und zunehmend auch im restlichen Europa verbreitet und findet auch in den USA wachsendes Interesse.

Im Mittelpunkt stehen die Prinzipien der Netzwerkarbeit und des offenen Dialogs.

Die Basisfortbildung richtet sich an alle Beteiligten des psychiatrischen Versorgungssystems – sowohl stationär als auch ambulant.

Aleksandra Maslowska und Ulrich Wesseloh werden die einzelnen Workshops leiten und durch Co-Referent*innen sowie Co-Trainer*innen unterstützt. Volkmar Aderhold hat seine Teilnahme an zwei Workshops zugesagt.



Die Fortbildung wird neben theoretischem Input sehr viele praktische Übungen beinhalten, so dass eine Umsetzung in der alltäglichen Arbeit erfolgen kann.

Im Zentrum steht dabei das Prinzip der Netzwerkarbeit.

Netzwerkarbeit

Bei der Netzwerkarbeit geht es darum, in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen, insbesondere in Krisensituationen, möglichst alle wichtigen Menschen einzubeziehen. Diese können je nach Situation aus dem privaten sozialen Umfeld, aber auch aus dem professionellen Helfernetzwerk kommen.



Referent*innen

Aleksandra Maslowska

Sozialarbeiterin

Coaching

Mitglied des „Netzwerkes Offener Dialog“

Ulrich Wesseloh

Fachkrankenpfleger für Psychiatrie

Supervisor

Suchtberatung

Coaching

Mitglied des „Netzwerkes Offener Dialog“

Co-Referent*innen und Co-Trainer*innen

Weitere Co-Referent*innen und Co-Trainer*innen werden für Rollenspiele und Übungen aus dem „Netzwerk Offener Dialog“ zur Verfügung stehen.

Die Co-Referent*innen/Trainer*innen sind in verschiedenen Bereichen der psychiatrischen Versorgung beschäftigt und haben dort Erfahrungen mit dem Ansatz des offenen Dialogs gesammelt.



2019

- Workshop 1** 26./27. September. Modelle der Ambulantisierung
Modell des offenen Dialoges
Beobachtung 2. Ordnung (Übung)
Reflektierendes Team Einführung und Übungen
- Workshop 2** 22./23. November Reflektieren in Klientengesprächen (2 Übungen)
Soziale Netzwerkkarte (Übung)
Reflektieren in „Fall“besprechungen (Übung)
Reflektieren in Klientengesprächen (2 Übungen)
Reframing (Übung/Selbsterfahrung)
Umsetzung im Alltag

2020

- Workshop 3** 15./16. Januar Netzwerkgespräche als offener Prozess, Theorie und Übung
Theorie der Veränderung durch Dialoge und Begegnungen
Prozessorientierte Fragen (Übung)
Matrix, Anlässe und Indikation eines Netzwerkgesprächs
Innere Polyphonie/10 Sek. Pause (RS) (Übung)
- Workshop 4** 6./7. Februar Worte der Klienten verwenden (Übung)
Metakommunikation der Moderatoren (Übung)
Netzwerkgespräch in 3 Teilübungen und Metakommunikation
Aktives Zuhören, Biographische Bedeutungen (Übungen)
Worte und ihre biographische Bedeutung (Übung)
Schlüsselemente des Offenen Dialoges I
Strategien wenn es schwierig wird in Netzwerkgesprächen
Eigene Angst vor Netzwerkgesprächen (Übung)



Workshop 5 26./27. März

Schlüsselemente des Offenen Dialogs II
Zirkuläre Fragen (Einführung und Übungen)
Netzwerkgespräch mit zirkulären Fragen (Übung)
Antizipatorische Fragen
Zirkuläre Fragen und antizipatorische Fragen (Übung)
Angst des Klienten vor Netzwerkgesprächen (Übung)

Workshop 6 7./8. Mai

Netzwerkgespräche in Krisen
Netzwerkgespräche in psychotischen Krisen
Erfahrungen mit eigenen Krisen und Reflektierendem Team
Krisenplan im Netzwerkgespräch entwickeln – Einführung
Netzwerkgespräch zum Krisenplan (2 Übungen)
Netzwerke aktivieren

Workshop 7 3./4. September

Umgang mit Geheimnissen (Einführung und Übung)
Borderline Störungen
Methodenspezifisches Reflektieren nach Eskalationen
Reflektieren bei Teamkontroversen über eine Behandlung
Schlüsselemente des Offenen Dialogs III
Eigene negative Gefühle in den Kontakt bringen (Übung)

Workshop 8 28./29. Oktober

Zusätzliche Zeit, um das Tempo der vorangehenden Workshops bei Bedarf zu verlangsamen.
Zur Vertiefung von bereits Vermitteltem bei Bedarf
Für zusätzliche Inhalte, falls für Wichtig erachtet.
Zusätzlicher Raum für LIVE-Netzwerkgespräch



Workshop 9 10./11. Dezember

Familien mit Kindern und Jugendlichen Leitideen
Netzwerkgespräche mit Kindern und Jugendlichen
(Rollenspiele)
Familienbrett
Sozialer Konstruktivismus/Dialogik
Kraft der Fragen (Übung zur Intervention)
Möglichkeiten zur Vertiefung der eigenen Praxis
Eigene Auswertung



Ort und Kosten, Anmeldung

- Ort: **Evangelisches Gemeindezentrum Walle,
im Saal**
Waller Heerstraße 197
28219 Bremen
- Uhrzeit: jeweils 9:00 bis 17:00 Uhr
- Kosten: Die Kosten für die Fortbildung betragen
1.490 EUR
Anerkennung als Bildungszeit beantragt
- Anmeldung: **F.O.K.U.S.**
Adresse: Gröpelinger Heerstraße 246 A
28237 Bremen
Telefon: (0421) 380 19 50
E-Mail: offener-dialog@fokus-fortbildung.de
- Anmeldefrist: Bitte melden Sie sich bis **spätestens 9.9.2019** an



Veranstalter

(FOKUS)